



Fair-Play-Spieltage

Informationen zu Regeln und Ablauf



**Südbadischer
Fußballverband e.V.**

Fair-Play-Spieltage – Was bedeutet das?



<https://www.youtube.com/watch?v=IhKeERBk-7s>

1. Schiedsrichter-Regel



Die Kinder entscheiden selbst und spielen ohne Schiedsrichter!

2. Trainer-Regel



Die Trainer begleiten das Spiel aus der Coachingzone!

3. Fan-Regel



Die Fans/Eltern halten Abstand zum Spielfeld!

Die Spielfeldgröße und der Spielfeldaufbau



Ziele der Fair-Play-Spieltage

- Die Spielform Fair-Play-Spieltage ermöglicht dem Trainer, **Kreativität, Mut, Spielfreude, Entscheidungsfreude** und **Selbstvertrauen** der Kinder zu fördern
- **Eigenverantwortung** bereits in jungen Fußballerjahren vermitteln: Kinder, die FairPlay aktiv erleben, haben es mit zunehmendem Alter leichter, auf dem Spielfeld die emotionale Balance zu wahren und die eigene Verantwortung für das Gelingen eines gemeinsamen und fairen Spiels wahrzunehmen
- Kinder profitieren nachhaltig von ihren eigenen Erfahrungen mit dem aktiven FairPlay und begegnen später Gegenspielern und Schiedsrichtern mit mehr **Respekt**
- Die Kinder können ihren **FairPlay-Gedanken** auf die Zuschauer/Fans übertragen
- Kinder entwickeln früh und nachhaltig **soziale Kompetenzen**

F-Juniorenspielnachmittage vs. Fair-Play-Spieltage

	F-Juniorenspielnachmittage	Fair-Play-Spieltage
Spelfeldgröße	35 x 25 m	35 x 25 m
Schiedsrichter	Ausrichter stellt Betreuer als Spielleiter	Kein Schiedsrichter, Spieler entscheiden selbst
Coaching-Zone	Nicht definiert	Gemeinsame Coaching-Zone
Zuschauerbereich	Außerhalb des Rasens	Außerhalb des Rasens (nach Möglichkeit 15m vom Spielfeld entfernt)
Spieleranzahl	4 + 1	4 + 1

Die Fair-Play-Spieltage

- F** wie Fairness beherzigen - eigenständige Regelkenntnis und -umsetzung ohne Schiedsrichter!
- P** wie Platz zur eigenen Entfaltung - Eltern unterstützen aus der Ferne!
- S** wie soziale Kompetenzen fördern – durch eigene Entscheidungen wird die Entwicklung der Spieler gefördert